Weltanschauungen

Servus Mog

Vielen Dank für Deine Kritik.

***** Zitat:
Apropos Mathematik:

Und das soll jetzt kein Kritikpunkt sein (das musst du jetzt also auch nicht ganz so ernst nehmen), aber man grübelt dann doch schon nach …
Zitat Ende *****

Gut, dann lasst uns ein bisserl Mäusemelken oder besser Käferkitzeln. Natürlich sind auch meine Ausführungen und Repliken nicht ganz ernst gemeint. Ich tue es wohl schon in der Vorfreude heute ein paar Achterl Rot mit Freunden zu genießen.

***** Zitat:
Mit den 314 Schritten des Käfers bin ich nicht ganz zufrieden. So genau habe ich mich zwar noch nicht damit beschäftigt, aber ich würde die durchschnittliche Schrittlänge heimischer [gängiger] Käfer, die für die Frisbeescheibe infrage kommen, auf 1,7 mm schätzen (Hirschkäfer und Co scheiden hierbei aus der Rechnung aus), wobei genaugenommen so ein Käferschritt aus drei Schritten besteht, da sechs Beinchen. Da das aber nur noch mehr in die Irre führt, einigen wir uns hier lieber mal auf die Einheit ›Käferschritt‹ (3 Schritte = 1 Käferschritt).

ehmen wir mal an, die Frisbeescheibe hat einen Durchmesser von 19 cm (war die kleinste Ausführung, die ich dazu gefunden habe), kommt man auf einen Umfang von ca. 59, 7 cm. Nun wird sich der Käfer natürlich nicht nur direkt am oder auf dem Rand bewegen, sondern aus einer natürlichen, orientierungssuchenden Bewegung heraus im Zickzack bewegen, d.h. es kommen noch mal mindestens 0,5 cm pro 2 cm Wegstrecke dazu, wenn das überhaupt reicht.
Letztendlich muss der Käfer eine Wegstrecke von rund 75 cm zurücklegen (59,7 : 2) x 0,5 + 59,7 … "+ 1 cm (errechnet aus der ungefähren Kurve, sollte der Vogelschiss mindestens 2,5 cm im Durchmesser haben), um am Vogelschiss vorbeizulaufen" = 76 cm Wegstrecke.
Das nun geteilt durch die Käferschrittlänge (1,7 mm), komme ich auf eine Schrittzahl von 447.
Zitat Ende *****

Zunächst war es nicht meine Absicht die reale Anzahl von Käferschritten zu zählen, aber wenn wir schon mal dabei sind:

Da triffst Du recht willkürlich Annahmen und führst eine exakte Rechnung durch. Noch dazu kommst Du ziemlich in die Nähe der 314 (der Fehler ist gerade mal 23% {von oben gerechnet}, wobei die Variationsbreite Deiner Schrittlänge wohl deutlich darüber und darunter liegt). Im Sommer sitze ich meist auf unserer Terrasse und da stehen oft Untertassen oder leere Teller auf dem Tisch. Da landen schon mal diverse Insekten und darunter auch Käfer.

Wenn so ein Käfer eine Fläche absucht, klar er will ja was zum Fressen finden, dann läuft er schon einen Zickzack-Kurs. Findet er aber den Rand, dann verfolgt er den Rand, wie auf Schienen, bis er dann doch die Richtung wechselt. Das kann schon mal eine ganze Runde werden. Aber vielleicht sind unsere Käfer auch

Weltanschauungen

verückte Käfer, passend zu einem verrückten Apfelbaum und einem nicht minder verrückten Schreiberling.

Apropos Mathematik: Die Zahl 314 erinnert mich stark an die berühmte Kreiszahl, daher habe ich 447 nicht gewählt. Wir wollen Archimedes und auch Euler weiterhin ruhig ruhen lassen. Natürlich habe ich die Stellengenauigkeit erheblich eingeschränkt.

Ja, und über den Vogelschiss können wir auch noch philosopieren, aber dazu habe ich dann doch erst nach den Achterln Lust.

Danke für Deinen sehr witzigen Beitrag, meine Antwort bitte nimm nur ja nicht ernst, sie ist ebenso gemeint.

LG
EWJoe

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).